

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943

222 (13.8.1943)

Verlagshaus: Kammitzstr. 3-5 Fernsprecher 727 bis 731 und 892 bis 893

Der Führer DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Gründungsnummer: Der Führer erscheint wöchentlich 1mal als Morgenszeitung und zwar in fünf Ausgaben: Hauptausgabe, Gauausgabe, Kreisausgabe, Kreisausgabe Bühl, Kreisausgabe Rastatt

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Freitag, den 13. August 1943

17. Jahrgang / Folge 222

Ansturm zweier Sowjetarmeen abgeschlagen

Phase der Bewährung

Von Kurt Maßmann

Dritte Schlacht südlich des Ladogasees beendet - Große Abwehrschlacht im Raum von Bjalgorod dauert an

Aus dem Führerhauptquartier, 12. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Kuban-Brückenkopf, am Fluss und am mittleren Donez verlief der Tag ohne wesentliche Kampfhandlungen.

net werden kann, wenn auch die Kampfstätigkeit vielleicht gelegentlich mehr aufleben kann. Nach diesen gewaltigen Blut- und Materialverlusten scheinen die Sowjets aber heute wieder als je von ihrem Ziel entfernt, durch einen Erfolg am Ladogasee den deutschen Druck auf den Wehrmachtbericht deutet darüber hinaus an, daß der sowjetische Erstschöpfungsprozess auch an anderen Fronten fürbar zu werden beginnt.

Mit der planmäßigen Zurücknahme auf eine verfürzte Brückenstellung sind die Kämpfe um Sibirien in ein neues Stadium getreten. Am Ende der fünften Kampfwoche müßen Engländer und Amerikaner nun erneut feststellen, daß der erhoffte „militärische Spätergang“ für sie bisher ein äußerst blutiges und verlustreiches Unternehmen war.

es für mich, daß auch heute, am Ende des vierten Kriegsjahres, das Leben in Deutschland unter der Anleitung einer idealen Organisation vor sich geht. Aufschubrecht ist vor allem die Organisation der Nachkriegs-Verordnung. Es ist selbstverständlich, daß die Kriegslage eine Reihe von Beschränkungen auferlegt, trotzdem ist alles, was für das Leben notwendig ist, immer ausreichend und zur rechten Zeit zu erhalten.

Wenn eine ganze Hausgemeinschaft in vorbildlicher und heute selbstverständlicher Zucht- und Disziplin alle notwendigen Abwehrmaßnahmen getroffen hat, so kann alle ihre Sorge zunächst gemacht werden durch die Nachlässigkeit eines Einzelnen, wenn ausgerechnet in dessen unverantwortlicher Unachtsamkeit ein Sand und Wasser fehlen, dem dieses Weistiel als zu simpel erachtet und für den es ohne lindernde Demeritaktion sein mag.

Zu der dritten Schlacht südlich des Ladogasees haben die unter Führung des Generalfeldmarschalls von Eichel, des Generalobersten Wintermann und des Generals der Infanterie Richter lebenden deutschen Truppen, unterstützt von den durch General der Flieger Artur Günther geführten Luftwaffenverbänden in der Zeit vom 22. Juli bis 6. August den Ansturm der 8. und 67. sowjetischen Armee in heldenmütigen Kämpfen abgeschlagen und damit die Durchbruchabsichten des Feindes vereitelt.

Der Wehrmachtbericht deutet darüber hinaus an, daß der sowjetische Erstschöpfungsprozess auch an anderen Fronten fürbar zu werden beginnt. Am Kuban-Brückenkopf und am Fluss und am mittleren Donez verlief der Tag ohne wesentliche Kampfhandlungen.

„Ganz Deutschland arbeitet für den Sieg“ H.A. Sofia, 12. Aug. Der Chef der bulgarischen Direktion für nationale Propaganda, Direktor K. K. K., der dieser Tage durch Deutschland nach Binnja reiste, um dort die Stätten des Grauens, die unbedeutlichen Zeugen bolschewistischer Mordorgel aufzuzeigen, machte unerschütterliche Vertreter gegenüber Ausführenden über seine Eindrücke. Er führte u. a. aus: Die Eindrücke, die ich bekommen habe, sind sehr interessant. Besonders aufschlußreich war

Die Disziplin, die eine Charaktereigenschaft des deutschen Volkes ist, tritt gerade im Krieges deutlicher zutage als je zuvor. Jeder erfüllt verantwortungsbewußt seine Pflicht. Die totale Mobilisation ist auf Schritt und Tritt zu spüren und drückt sich hauptsächlich darin aus, daß Männer und Frauen all ihre Energie und Arbeitskraft einsetzt haben, um dem Vaterland und damit dem Siege zu nutzen.

Berge toter Bolschewisten vor den deutschen Stellungen

Berge toter Bolschewisten vor den deutschen Stellungen - Hohe Menschen- und Materialverluste des Feindes

Leidete deutsche Seeestreitkräfte verlor in der Nacht zum 11. August vor der Kanal-Schleuse ein sowjetisches Raubboot und ein Schnellboot und beschädigten ein weiteres schwer. Andere deutsche Seeestreitkräfte nahmen in der gleichen Nacht fiktive Sowjetstellungen an der Mündung erfolgreich unter Feuer.

Der Wehrmachtbericht berichtet, daß die sowjetische Durchbruchversuche bei Drel und Bjalgorod - Hohe Menschen- und Materialverluste des Feindes. Die Bolschewisten am 11. 8. wieder drei von zahlreichen Flugzeugen und heftigen Artilleriefeuer unterstützte Schützenbataillionen zu erneuten Durchbruchversuchen an. Die nur von wenigen Panzern begleiteten Angriffe blieben aber ebenso vergeblich wie bisher.

schon ein einziger Versuch, die Frontlinie zu durchbrechen, war die heimgeliebte deutsche Fronten berührt, war die britische Abwehr recht umfangreich und stark. Neben vielen Ballon- und Raketenabwehrstellungen traten selbstverständlich auch Mörserkräfte in Tätigkeit. Aber trotz des hellen Mondlichtes, das die Zielräume bereits aus weiter Ferne erkennen ließ, und das je immer auch die Abwehrkräfte begünstigt, blieb von den vielen Staffeln der schweren deutschen Kampfflugzeuge nicht ein einziges aus. Alle unsere Maschinen vom Typ Do 217, die überhaupt für den Englandkrieg prädestiniert scheinen, landeten wieder in ihren französischen Einsatzbasen. Darüber hinaus wird berichtet, daß die britische Flottille erst zu Beginn begann, nachdem einige unserer Flugzeuge ihre schweren Bomben bereits über dem Hauptzielgebiet, dem Hafen von Plymouth, abgeworfen hatten.

Ein Gefreiter, der am Niederrhein des Panzers entscheidend beteiligt gewesen war. In den übrigen Abschnitten im Raum westlich Drel verlief der Tag ohne wesentliche Kampfhandlungen. Die Besetzung der Fronten durch zusammengeschlossene Feuer geschützte wurden. Der auffällig geringere Panzer- und Artillerieeinsatz des Feindes bei Drel läßt vermuten, daß die Bolschewisten, da sie erkannt haben, daß sie an der Drel-Front nicht durchzustößen vermögen, aus diesem Abschnitt Panzer und motorisierte Verbände für andere Fronten abgezogen haben. So steht gegenwärtig die Bjalgorod-Front im Vordergrund. Die Bjalgorod-Front wächst von Tag zu Tag. Als die Bjalgorod-Front wächst von Tag zu Tag. Als die Bjalgorod-Front wächst von Tag zu Tag.

Der Erfolg von Plymouth

Englische Beunruhigung über den starken deutschen Angriff

Im Küstengebiet der besetzten Westküste und bei freier Jagd über dem Atlantik wurden fünf feindliche Flugzeuge und ein Großflugboot abgeschossen.

Die Bolschewisten am 11. 8. wieder drei von zahlreichen Flugzeugen und heftigen Artilleriefeuer unterstützte Schützenbataillionen zu erneuten Durchbruchversuchen an. Die nur von wenigen Panzern begleiteten Angriffe blieben aber ebenso vergeblich wie bisher.

Wie sich aus Berichten aus dem Feindlager erkennen läßt, mag die Engländer besonders die überaus feine entrierte Durchführung des deutschen Angriffes überrascht haben. Die Unternehmung von Plymouth hatte nichts mehr mit jenen Angriffsmethoden von einst zu tun - London erlebte im September 1940 bekanntlich Angriffsschläge, die sich von der Abenddämmerung ohne Unterbrechung bis zum Morgengrauen hinzogen - sondern die Angriffsmacht entließ sich in allerfrühesten Frist. Die in frühen amtlichen Formulierungen bei der Verzeigerung deutscher Angriffe gewöhnlich mehr als vorsichtige Engländer haben die Nacht von Plymouth nun auch als „Lebhaft“ bezeichnet. Sie sprechen außerdem von „Delibomben“ und von „Abwurf hochexplosiver Bomben“.

Auch westlich und südwestlich Bjalgorod führte der Feind seine Angriffe hauptsächlich mit technischen Verbänden, also mit Panzern und motorisierter Infanterie. Er versuchte an zahlreichen Stellen, Reile vorzutreiben, doch fügten unsere Truppen den Bolschewisten empfindliche Verluste zu und schossen 55 feindliche Panzerkampfwagen ab. Der energische Widerstand unserer Heeresverbände wurde von hartem Kampf und Sturzkampfflugzeugen wirksam unterstützt. Sie vernichteten allein an einer Stelle beim Angriff gegen eine Panzerbrigade mehr über 50 Panzer und mit Truppen besetzte Kampffahrzeuge.

Bemerklich geführte Abwehrkämpfe auf Sizilien

* Berlin, 12. Aug. Auf Sizilien standen unsere Truppen am 10. August und in der vorangegangenen Nacht in bemerkt geführten Abwehrkämpfen, die den Feind empfindliche Verluste kosteten. Unsere dem starken gegnerischen Druck ausweichenden Truppen verteidigten jeden Meter Boden mit äußerster Fähigkeit. Durch Sprengung und Minenperren hielten sie den Feind immer wieder an geeigneten Stellen auf und vernichteten durch Gegenstände und Feuerüberfälle die sich nur abgerund vortastenden Verbände des Feindes. Gefangene bestätigten die Wirksamkeit der elastischen Verteidigung und erklärten, daß die Vortrupps häufig zu schwerer Ausfälle hätten, daß sie bis auf zehn Prozent ihrer ursprünglichen Kampfkraft zusammengefallen.

Im Küstengebiet der besetzten Westküste und bei freier Jagd über dem Atlantik wurden fünf feindliche Flugzeuge und ein Großflugboot abgeschossen.

Die Bolschewisten am 11. 8. wieder drei von zahlreichen Flugzeugen und heftigen Artilleriefeuer unterstützte Schützenbataillionen zu erneuten Durchbruchversuchen an. Die nur von wenigen Panzern begleiteten Angriffe blieben aber ebenso vergeblich wie bisher.

Wie sich aus Berichten aus dem Feindlager erkennen läßt, mag die Engländer besonders die überaus feine entrierte Durchführung des deutschen Angriffes überrascht haben. Die Unternehmung von Plymouth hatte nichts mehr mit jenen Angriffsmethoden von einst zu tun - London erlebte im September 1940 bekanntlich Angriffsschläge, die sich von der Abenddämmerung ohne Unterbrechung bis zum Morgengrauen hinzogen - sondern die Angriffsmacht entließ sich in allerfrühesten Frist. Die in frühen amtlichen Formulierungen bei der Verzeigerung deutscher Angriffe gewöhnlich mehr als vorsichtige Engländer haben die Nacht von Plymouth nun auch als „Lebhaft“ bezeichnet. Sie sprechen außerdem von „Delibomben“ und von „Abwurf hochexplosiver Bomben“.

In derselben Nacht griffen schwere Kampf- und Sturzkampfflugzeuge außerdem das Hafengebiet von Bjalgorod an. Auch von diesem Einsatz zeigten alle deutschen Maschinen zurü-

Schon am Hand dieser Feststellungen kann man die Verluste der Sowjets, allein an Toten und Verwundeten, selbst in vorläufigen Schätzungen auf 80.000 bis 100.000 Mann ansetzen. Der unübertreffliche Kampfsinn, Panzermänner und Kanoniere ließ in ein gewaltiges, das feindliche Unternehmen als abgeschlossen bezeichnet im wesentlichen als abgeschlossen bezeichnet

Und also kommt es auf jeden einzelnen an! Es tut uns not und stärkt unsere Kraft, wenn wir die vom Schicksal unerbitlich uns überlangte Bewährung einmal in ihren tieferen Zusammenhängen uns bewußt machen: der gesamte Kraftaufwand eines Volkes ist ja ganz niedrigen die Summe der Kraft aller Menschen dieses Volkes. Und wir können in diesem Kampf an inneren und äußeren Kräften immer nur das aufwenden, was jeder einzelne dazu zur Verfügung stellt. Die große Bewährung, die das Schicksal vor seine Erfüllung gestellt hat, muß das ganze Volk, müssen wir alle an unserem Platz und zu unserem Teil erbringen. Und niemand im ganzen Volk, auch nicht in den vom Bombenterror verurteilt geduldeten Gauen, hat das Recht, sich auszukümmeln oder zu wägen, daß ja nicht er gemeint ist, sondern jeder muß sich der harten und mühsameren Wirklichkeit, die hinter dem Vorhang der totalen Bewährung steht, in aller Kraft seiner persönlichen Verantwortung bewußt sein.

Jeder, der in ruhiger und besonnener Weise auf seine Umgebung einwirkt, stärkt die moralische Kraft der Gemeinschaft. Jeder trübsinnige und böswillige Schwäger und Verbreiter von unqualifizierbaren Gerüchten schwächt die moralische Kraft seiner Umgebung. Es ist eine Frage der persönlichen Verantwortung

Bild über Buhl

(Führerzeitung.) Die am kommenden Sonntag, den 15. August, vormittags 8 Uhr im Hotel „Krone“ beginnende Führerzeitung...

Die Gendarmerie berichtet

Bühl. Im Kreis Bühl erfolgten im Juli durch die Gendarmerie 141 Anzeigen und 576 gebührenpflichtige Verwarnungen wegen strafbarer Handlungen.

(Landesamt Nachrichten.) In der Zeit vom 1. Juli bis 30. August erfolgten in den Ständen...

Fernbleiben von der Arbeit bei Wohnungsschaden

Was bombengeschädigte Arbeiter und Angestellte beachten müssen

Nach der Anordnung vom 8. Juli 1940 über Erhaltung von Wohnansässigkeiten...

fernbleiben muß, ist verpflichtet, das seinem Betriebsführer zu melden...

Es kommt auf jeden Tropfen Milch an

Weitere Maßnahmen zur Stärkung der Ernährungsfront

Jedes Mehl an Milch, Eiern, Getreide, Kartoffeln, Gemüse usw. fällt die Ernährungsfront...

steigert werden kann. Die NS-Landpost macht dazu im einzelnen Vorschläge...

Neue Sondermarke der Reichspost

Am 15. August 1943 findet in Wien das Rennen um den Großen Preis von Wien statt...

Bank wird verdunkelt?

Für die Zeit vom 8. bis 14. August gelten folgende Verdunkelungsregeln:

Ein neuer Frauenberuf hat sich bewährt

Über 400 badische und elsässische Haushälterinnen wurden durch die NS-Frauenkraft der NSB übergeben

O nach nunmehr dreijähriger Praxis ist der Beruf der Haushälterinnen nicht mehr...

Kinderrücken und der tranken Mutter und zu ihrer Verwertung während der Zeit einer Erholungszeitung eingeleitet wird...

Stadt Achern

Hochbetrieb in der Bezirksabgabestelle für Obst und Gemüse

Achern. Der Obstmarkt geht seinem Höhepunkt entgegen. Steinobst wird zur Zeit überwiegend angefordert...

Kreis Bühl meldet

E. Ghislanz. (Verwundetenbetreuung.) Mit Obstgaben beladen, zogen die hiesigen Jungmänner am Dienstagmittag nach Bühl...

G. Wimbush. (Heldentat.) Aus dem Osten kam die Nachricht, daß der nahezu 20jährige Gefreite Erich Künzler...

H. Kneif. (Sammelergebnis.) Das Sammelergebnis für das Rote Kreuz hatte ein ganz gutes Ergebnis...

F. Appeltrod. (Heldentat.) Am 16. Juli dieses Jahres starb der 17 Jahre alte Soldat Gerhard Perold...

Sch. Waldm. (Sammlerergebnis.) Unter Leitung der Tante Martha fand im Kindergarten...

Sch. Madsch. (F. i. m.) Kommender Samstag, 14. August, abends 8.30 Uhr...

Rheinwasserstände vom 12. August. Rheinflüsse 218 (-2), Weifach 178 (-2), Rühl 202 (+2), Straßburg 228 (-2), Karlsruhe 377 (-4), Mannheim 250 (+-0), Caub 141 (-2).

Umschau am Oberrhein

Magan. (Paddlerpech.) Zwei jugendliche Paddler, die bei Maximiliansau auf dem Rhein talwärts fuhren...

Konstanz. (Zwei Verkehrsunfälle.) Zwei Verkehrsunfälle ereigneten sich dieser Tage. In der Wollmatinger Straße fuhr ein 16jähriger mit seinem Fahrrad...

Konstanz. (Der naive Tod.) Der in den 50er Jahren lebende Posthalter Ernst Ester aus Stechborn ist beim Baden im Untersee ertrunken.

Strasbourg. (Staatliche Meisterschule für das geistliche Handwerk.) Bei der Schlussfeier der Staatlichen Meisterschule in Strasbourg...

Sagenau. (Erfassungsgetrunken.) In Abwesenheit seiner Mutter fand das dreijährige Kind der Familie Eugen Gruber eine Flasche mit Essigessenz...

Saarbrücken. (Sehnsüchtiger als Lebensretter.) In Saarbrücken war ein sechsjähriges Mädchen beim Spielen in die Saar gefallen...

Zeitungsbezieher aus Weiffalten-Süd! O um den nach Baden umquartierten Volksgenossen aus dem Gau Weiffalten-Süd die Möglichkeit zu geben...

Am schwarzen Brett. (Auszeichnung.) Obergefreiter Fritz Späth, der seine Jugendjahre hier verlebte...

Rheinwasserstände vom 12. August. Rheinflüsse 218 (-2), Weifach 178 (-2), Rühl 202 (+2), Straßburg 228 (-2), Karlsruhe 377 (-4), Mannheim 250 (+-0), Caub 141 (-2).

Bist du Merlin?

Roman von Hermann Weid

„Bist du Merlin nicht gewesen? Er wollte die Vorstellung kommen, ich konnte ihn aber nirgends entdecken.“

er sie vor wenigen Stunden, die sie von bahnen weggefahren waren, in seinen Armen gehalten hätte...

Der Dirigent trat ein; trotz der äußerlichen Ruhe, die er zur Schau trug, merkte Elisabeth ihm an, daß er erregt war.

„Ich kann es ebenfalls nicht fassen, Elisabeth; aber es soll da vor zwanzig Jahren etwas Furchtbares geschehen sein.“

gangen hat! Und wenn man noch so viele Weisheit gegen ihn vorbringt, ich kenne ihn besser als ihr alle, und ich weiß, daß er schuldlos ist!

Aquarelle von Soldatenhand

Vom Opfergeist der Front — Ein Soldat malt für das Deutsche Rote Kreuz



Opfergeist der Front. Ein Frontsoldat malt für das Deutsche Rote Kreuz

In schlachten, heißen und hitzigen Soldatenhand waren in den vergangenen zwei Wochen acht Aquarelle in einer Ausgabe der „Führer“-Buchhandlung in Karlsruhe ausgestellt, die wegen ihrer seltsamen Herkunft manchen Passanten zum Verweilen lockten. Ein Soldat der Front hatte sie, zusammen mit einem kurzen Prolettschreiben, an den „Führer“-Verlag geschickt, die wegen ihrer seltsamen Herkunft manchen Passanten zum Verweilen lockten. Ein Soldat der Front hatte sie, zusammen mit einem kurzen Prolettschreiben, an den „Führer“-Verlag geschickt, die wegen ihrer seltsamen Herkunft manchen Passanten zum Verweilen lockten.

Als Turpin, der große Räuber, der Held unglücklicher Romanen, das Gebiet um die britische Hauptstadt für seine gefassten militärischen Zwecke organisiert hatte, hat es ihm mangels Erfolg auf, daß die Bürger der Stadt beim Verlassen der schützenden Mauern zur guten Verfassung für Geld und ihre Verlässlichkeit sich um den Ertrag seiner Unthat und seines Fleißes betrogen.

Was bringt der Rundfunk?

- 15.30-16.00: Stimmstunde von Lottini, Klaviermusik von Bach.
16.00-17.00: Konzertmusik von Grieg, Hoff, Schubert u. a.
17.15-18.30: Unterhaltung mit Hans Bäumel u. a.
18.30-19.00: Der Zeitgeist.
19.15-19.30: Frontberichte.
20.15-22.00: „Ständchen“, musikalische Komödie von Franz Seitz.
Deutsches Volk:
17.15-18.30: Orchester- und Sinfonienmusik, Leitung: Heinz Richter.
20.15-21.00: „Die Schöne“, des Reichs-Rundfunkkomitees, deutsche Volkstheater, Trauerspielfestspiele.
21.00-22.00: Sommerliche Abendmusik.

Britische Räubergeschichte

Als Turpin, der große Räuber, der Held unglücklicher Romanen, das Gebiet um die britische Hauptstadt für seine gefassten militärischen Zwecke organisiert hatte, hat es ihm mangels Erfolg auf, daß die Bürger der Stadt beim Verlassen der schützenden Mauern zur guten Verfassung für Geld und ihre Verlässlichkeit sich um den Ertrag seiner Unthat und seines Fleißes betrogen.

Der Führer

die beweisen, daß sie das Opfer dieses Mannes, der nach fünf Stunden der Not oder des Verweilens im fremden Land, nach freier Minnie dazu nötigte, um an seinen kleinen Bergen zu arbeiten, verstanden.

„Opfergeist der Front“ fand in schlachten, heißen und hitzigen Soldatenhand waren in den vergangenen zwei Wochen acht Aquarelle in einer Ausgabe der „Führer“-Buchhandlung in Karlsruhe ausgestellt, die wegen ihrer seltsamen Herkunft manchen Passanten zum Verweilen lockten.

Bejubel bei Dehár

Einmal erhielt Dehár den Besuch eines jungen Menschen, der sich im Besitz des Gepräges als großer Maler und Zeichner präsentierte und sich einige Skizzen vorlegte.

Stellen-Angebote

- Kontrollist, tüchtig sofort gesucht.
Stenographin u. Schreibmaschine.
Büchlerin, etwa 30 Jahre alt, Buchhaltung, erwünscht.
Kaufmann, tüchtig, sofort gesucht.
Kaufmann, tüchtig, sofort gesucht.
Kaufmann, tüchtig, sofort gesucht.

Delfardinen feiern 70. „Geburtstag“

Sardinen sind keine reizende Fische, die zur Verwandtschaft des Reins gehören. Wenn sie erwachsen sind, heißen sie mit dem eigentlichen Namen Sardine.

Drei Anekdoten

Ernst Hoffart war um die Jahrhundertwende Intendant des Münchener Hoftheaters und tiefes auf Orden und Auszeichnungen.

Gebietsentscheid im Reichssportwettkampf

Der im Reichssportwettkampf in Offenbach durchgeführte Gebietsentscheid erbrachte folgende Ergebnisse: D 3, 728 Siedlingen 2428 Pkte., 114 Konstantz 2459 Pkte., 780 Bühl 2428 Pkte., 110 Heidelberg 2249 Pkte., 109 Karlsruhe 2186 Pkte., 780 Gaggenau 2034 Pkte., 43: 407 Balingen 2890 Pkte., 406 Bruchsal 2653 Pkte., 780 Emmendingen 2579 Pkte., 110 Heidelberg 2512 Pkte., 780 Strübing 2171 Pkte., 142 Laub 2181 Pkte., 43: 780 Siedlingen 2140 Pkte., 406 Bruchsal 2188 Pkte., 160 Laub 2121 Pkte., 406 Bruchsal 1982 Pkte., 407 Balingen 1203 Pkte., 43: 780 Heidelberg 2401 Pkte., 109 Karlsruhe 2324 Pkte., 780 Bühl 2078 Pkte., 160 Laub 2030 Pkte., 141 Siedlingen 1983 Pkte., 407 Balingen 1964 Pkte.

Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt eines Stammeskindes zeigen erfreut an: Elfriede Gendorf geb. Karcher, z. Z. Landesratssekretärin, Prof. Dr. Linzenmeier, Alexander Gendorf, Bahnhofstraße 15, Karlsruhe, 11. August 1943.

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...

Amiliche Bekanntmachungen

Karlsruhe, Ausgabe der Lebensmittelkarten. Am Sonntag, den 15. August 1943, werden die Lebensmittelkarten...